



Schnüfis uf än Blick

im März 2014



In dieser Ausgabe:	
Titelbild: Thomas Nigg	
Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 6
Regio im Walgau	7 - 8
Pfarre	9
Kindergarten und Volksschule	10 - 12
Feuerwehr	13 - 15
Faschingsreigen	16 - 17
Vereine und Gruppen	18 - 28
Nachbarn	29 - 30
Nahversorger	31 - 35
Dorfkalender	36

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von
09.00 – 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion

Marcelle Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17
buero@schnifis.at

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 25. Mai 2014
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 38

Donnerstag, 5. Juni 2014



Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

Den heuer etwas längeren Fasching haben hoffentlich alle gut überstanden, und so können wir uns wieder ernsteren Themen wie z.B. dem Kindertanzenplatz widmen.

Der Tanzenplatz beim Kindergarten wurde im Jahre 2003 unter Mitwirkung vieler Eltern, Kindergartennerinnen und Kinder sowie des Bauhofteams fantasievoll gestaltet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. € 34.000,-, zusätzlich wurden etwa 600 Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht. Im Zuge der Schulsanierung im Jahre 2008 mussten leider Teilbereiche des Tanzenplatzes entfernt und teilweise erneuert werden.

Die Weißtannen, die für die Stützmauer bei der Neugestaltung des Kindertanzenplatzes damals gewählt wurden, haben sich als ungünstige Lösung erwiesen. Da sie ganz morsch wurden, sind wir aus Sicherheitsgründen gezwungen, die Stützfunktion durch Betonelemente zu ersetzen.

Die Planung und Ausschreibung wurde von Gemeindevertreter BM Ing. René Geiger durchgeführt. Die Sanierungsarbeiten im Umfang von € 10.458,40 wurden an die Fa. Keckeis GmbH, Röthis, vergeben. Mit der Ausführung betraut ist der Schnifner Martin Bischof.

Mit der Wahl der Betonstützelemente hoffen wir auf eine langfristige und dauerhafte Investition. Saniert wird zudem der von den Kindern selbst bemalte Zaun, das Weidenzelt wird neu erstellt. Durch den witterungsbedingt frühen Start der Sanierungsarbeiten hoffen wir, dass der gesamte Tanzenplatz mit Beginn der wärmeren Jahreszeit wieder benutzt werden kann.

Ein großes Problem stellt die trotz Leinenzwang noch immer anhaltende Verunreinigung der Tanzenplätze und Vorgärten durch Hunde und auch Katzen dar. Immer wieder sind die Kindergartennerinnen mit penetrantem Geruch in der Garderobe konfrontiert, und Eltern müssen durch Kot beschmutzte Kleidung und Schuhwerk ihrer Kinder säubern.

Ich appelliere daher an alle Hundehalter, ihre Vierbeiner im Siedlungsbereich nicht unbeaufsichtigt und frei herum laufen zu lassen.

Euer Bürgermeister Anton Mähr

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 13. Februar 2014, mit Beginn um 20.00 Uhr stattgefundene 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schnifis.

Anwesend:

Vorsitzender:	Bgm. Ing. Anton Mähr
Gemeindevorstand:	Vzbgm. Rauch Gerhard
Gemeindemandatare:	Bmst. Geiger René, Kohler Fritz, Berchtel Herlinde, DI Duelli Stefan, DI Amann Christian,
Ersatzvertreter:	Mag. Kikel Franz, Turnbull Margit, Berchtel Stefan, Rauch-Duelli Andrea
Entschuldigt:	Lins Simon, Abbrederis Veronika, Dünser Ulrich, Stark Joachim, Erhart Claus
Schriftführer:	Berchtel Günter

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 19. Dezember 2013
3. Beschlussfassung über die Entsendung eines Vertreters und Stellvertreters in die Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH
4. Beschlussfassung über einen finanziellen Rahmen für Maßnahmen des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung
5. Beschlussfassung über die Erneuerung der südlichen Stützmauer (dzt. Krainerwand) beim Kindergarten-spielplatz
6. Beschlussfassung über die Berufung im Baubescheid Schmidle
7. Beratungen
 - Bildung Infrastrukturausschuss
 - Dreiklang III
8. Berichte
9. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Ing. Anton Mähr eröffnet die Sitzung um 20 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gemeindevorstandmandatare und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt Lins Simon, Abbrederis Veronika, Stark Joachim, Dünser Ulrich, Claus Erhart und bedankt sich bei den Ersatzvertretern für ihr Kommen. Rauch-Duelli

Andrea und Berchtel Stefan werden gemäß § 37 GG angelobt. In einer Gedenkminute wird des verstorbenen langjährigen Gemeindevertreters und Gemeindevorstands Amann Heinrich gedacht.

2. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 19.12.2013

Die Niederschrift der 10. Sitzung vom 19.12.2013 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Entsendung eines Vertreters und Stellvertreters in die Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH

Sämtliche Mitgliedsgemeinden der Regio im Walgau haben die notwendigen Beschlüsse zur Gründung der Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH gefasst, die Verträge wurden bereits unterzeichnet. Es wird einstimmig beschlossen, als Vertreter der Gemeinde Schnifis für die Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH Bgm. Ing. Mähr Anton, sowie als Ersatz Vzbgm. Rauch Gerhard zu entsenden. Bgm. Mähr und Vzbgm. Rauch nehmen an der Abstimmung nicht teil.

4. Beschlussfassung über einen finanziellen Rahmen für Maßnahmen des Betreuungsdienstes der Wildbach und Lawinenverbauung

Die Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinenverbauung beantragt, den Maximalbetrag der Gemeinde auf € 48.000 zu erhöhen, der bisherige Maximalbetrag beträgt ATS 300.000 (€ 21.802), eine Wertanpassung wurde seit Ende der 70er Jahre nicht mehr vorgenommen. Dadurch könnten Sofortmaßnahmen, die mit 33% Bund, 34% Land und 33% Gemeinden finanziert sind, rasch und unbürokratisch erledigt werden. Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, Maßnahmen des Betreuungsdienstes mit dem Formular I bis zu einem Maximalbetrag von € 48.000 zu beantragen.

5. Beschlussfassung über die Erneuerung der südlichen Stützmauer (dzt. Krainerwand) beim Kindergarten-spielplatz

Von Geiger René wurden die Arbeiten für die dringend zu sanierende Krainerwand beim Kindergarten ausgeschrieben und ein Preisspiegel erstellt.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Baumeister Ing. Keckeis GmbH & CoKG Röthis
€ 10.458,40

Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch € 14.067,84

Auf Antrag von BM Geiger René wird einstimmig beschlossen, den Auftrag an den Bestbieter Baumeister

Ing. Keckeis GmbH & CoKG Röthis um € 10.458,40 excl. MwSt. zu vergeben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Bmst. Geiger René für die professionelle Vorbereitung.

6. Beschlussfassung über die Berufung im Baubescheid Schmidle

Bürgermeister Ing. Mähr hat den Baubescheid erlassen und ist somit befangen. Vzbgm. Rauch übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz und erklärt den Sachverhalt wie folgt: die Fam. Schmidle möchte ein 18 m langes und 1,80m hohes Holzlager errichten, wobei eine Abstandsnachsicht auf 0,2m (normalerweise 2m) beantragt und von der Gemeinde Schnifis eingeräumt wurde, da eine Beeinträchtigung auf Grund der geringen Höhe nicht gegeben erscheint. Der erlassene Baubescheid wurde von Moll Johanna und Ruhm Judith beeinsprucht, wobei Bedenken wegen Brandgefahr, Lärm und Versickerung des Regenwassers angeführt werden. Lt. Vzbgm. Rauch besteht die Möglichkeit,

1. der Berufung stattzugeben, den erlassenen Bescheid aufzuheben und zur neuerlichen Behandlung an die 1. Instanz zurückzuweisen.

2. die Berufung abzuweisen und den erlassenen Bescheid zu bestätigen. Danach kann in die nächste Instanz gegangen werden.

Nach § 7 Abs. 1 lit. E BauG kann die Behörde Ausnahmen zu den Vorschriften des § 6 Abs. 2 BauG (Abstandsnachsicht) zulassen. Bezüglich Regenwasser bestehen keine Bedenken, wenn der Sickerschacht wie geplant ausgeführt wird. Der Lärm durch Holzbearbeitung kann als ortsüblich bezeichnet werden, und lt. Sachverständigem ist die Gefahr einer Selbstentzündung nicht gegeben.

Die Berufung wird einstimmig abgewiesen und der angefochtene Bescheid bestätigt. (Bgm. Mähr hat auf Grund seiner Befangenheit nicht mitgestimmt)

7. Beratungen

- **Bildung Infrastrukturausschuss**

Die bisher installierten Ausschüsse für Friedhof und Umwelt wurden abgeschafft, gewisse Entscheidungen müssen nun von der Verwaltung getroffen bzw. immer in der GV behandelt werden. Derzeit gibt es kein Gremium, das diese Entscheidungsfindungen vorbereitet. Vorstellbar wären z.B. Ausschüsse für Verkehr, Energie, Wasserversorgung, Friedhof, Abfall und Photovoltaik, die aus Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie interessierten Gemeindebürgern gebildet werden könnten. Als Beispiel wird eine Photovoltaikanlage auf dem Gemeinde- und Schuldach angeführt. Dieses Projekt könnte durch ein Gremium vorbereitet werden, was auf

Grund der verschiedenen Meinungen sicherlich von Vorteil gegenüber einer Bearbeitung durch eine Einzelperson sowie Außenstehende wäre. Kleinere Gruppen sind auch effizienter als die gesamte Gemeindevertretung. Es sollten die zu bearbeitenden Bereiche genau definiert und die Installation von Arbeitsgruppen überlegt werden. Die Leitung des Infrastrukturausschusses würde von Bgm. Mähr übernommen, Dünser Ulrich, DI Duelli Stefan und Vzbgm. Rauch Gerhard haben sich bereit erklärt mitzuarbeiten.

- **Dreiklang III**

Das Projekt wurde um 1 Jahr verlängert. Es sollte überlegt werden, was noch in Angriff genommen werden könnte, da mit einer Förderung von 60% doch noch einiges für die Region zu bewirken wäre. Das Interesse der Schnifner Gemeindemandatare und Bevölkerung an der Mitwirkung in diversen Arbeitsgruppen hält sich lt. Bgm. Mähr sehr in Grenzen. Es wurde bereits sehr viel erreicht, doch sollten noch Maßnahmen zur Stärkung der Infrastruktur überlegt werden, wie z.B. ein kleiner Themenrundgang zur Überbrückung der Wartezeit bei der Seilbahn. Vzbgm. Rauch berichtet, dass die Seilbahn auf ein gutes Geschäftsjahr 2013 zurückblicken kann, was auf Grund der notwendigen Investitionen auch nötig ist. Um die Kinderfreundlichkeit zu verbessern, sollten bei der Bergstation Spielmöglichkeiten geschaffen werden. Bgm. Mähr ersucht um verstärkte Mitarbeit bei den Dreiklangprojekten, da Kreativität gefordert ist, um sinnvolle Investitionen zu tätigen.

8. Berichte

Sitzung des Gemeindevorstands - Bgm. Mähr:

Betriebskostenzuschuss für ADEG wurde beschlossen

Neue Telefonanlage wird angeschafft

Zaun beim Sportplatz wird errichtet

Div. Beratungen, Regelung bei Altersjubiläum. Künftig sollen bei Ausrückungen anlässlich eines Altersjubiläums 2 Getränke für die Musik von der Gemeinde übernommen werden.

Sozialausschuss - Vzbgm. Rauch Gerhard:

Das Case Management wurde von Brigitte Trautz erklärt. Der Besuch bei Neuzuzügern wurde eingeteilt. Geplant ist, den Gesundheitstag in Verbindung mit der Eröffnung der Wassertrete durchzuführen, Gesundheitsthemen sollen angeboten werden, z.B. die Vorstellung des Krankenpflegevereins.

ÖPNV - Vzbgm. Rauch Gerhard:

Der Voranschlag 2014 wurde beschlossen. Auf Grund der Kosten für die Fahrplanbücher, die jährlich an alle Haushalte versandt werden, wird eine Änderung über-

legt – z.B. dass die kleinen gelben Fahrpläne bei Bedarf auf dem Gemeindeamt abgeholt werden können.

Seilbahn - Vzbgm. Rauch Gerhard berichtet über die Struktur/Arbeitsteilung der Geschäftsführung in den Bereichen Repräsentation, Organisatorisches, Projekte, Controlling, Personalbetreuung und -suche, Pool, Finanzen, Marketing. Bgm. Mähr findet es sehr wichtig, dass die GV über die Abläufe in der Seilbahn informiert ist.

Regiositzung - Bgm. Mähr berichtet von der Vertragsunterzeichnung der Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH. Mit dem Projekt „Walgau Jugend und Wirtschaft“ soll auf junge Leute zugegangen werden, damit diese früh in die Wirtschaft bzw. Berufsfindung eingebunden werden können. Erfreulicherweise macht die VS Schnifis bei diesem Projekt mit. Das Teil-REK über Handel und die Vertragsraumordnung werden besprochen, das Projekt Lehrlingsrotation wird um 1 Jahr verschoben.

Dankschreiben: Marie Keller bedankt sich anlässlich ihres 80. Geburtstages für den Besuch und das Geschenk.

9. Allfälliges

Es stellt sich die Frage, ob „Schnüfis uf än Blick“ nicht öfter und dafür in geringerem Umfang erscheinen könnte. Dies soll in der nächsten GV-Sitzung beraten werden.

Auf Grund der Sicherheit sollten beim Gehsteig vor dem Haus Nr. 14 keine Autos abgestellt werden.

Immer öfter werden Müllsäcke zum falschen Zeitpunkt herausgestellt und dann bis zur nächsten Abholung liegen gelassen. Dies soll künftig strenger kontrolliert werden.

Bei der Dünserstraße sollten die Schlaglöcher ausgebessert werden.

Lt. Vorsitzendem ist das Wegrecht zwischen Haus Nr. 13 und 16 von Privatpersonen zu beanspruchen und notfalls zivilrechtlich einzuklagen.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Bürgermeister Ing. Mähr Anton

Der Schriftführer Berchtel Günter

Alle Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen finden Sie auch im Aushang beim Gemeindeamt und Kirchplatz sowie auf unserer Homepage www.schnifis.at

*Das Protokoll kann auch digital zugeschickt werden
Anmeldung auf bueror@schnifis.at
Ausdrucke zum Abholen liegen im Gemeindeamt.*

Flurreinigung

Samstag, 29. März 2014

13:30 Uhr beim Bauhof

Mit der alljährlichen Flurreinigung werden öffentliche Grünflächen und Wanderwege vom Unrat kopfloser Zeitgenossen befreit, damit alle Naturliebhaber wieder eine saubere Umwelt vorfinden.. Dazu braucht die Gemeinde eure Hilfe! **Vereine, Schule und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, sich an der Flurreinigung zu beteiligen.** Einweghandschuhe und Säcke werden gestellt. Anschließend gibt es eine Jause für alle Helfer.

Generalreinigung Laurentiusaal

HelferInnen gesucht!

KW 14 vom 31.03. bis 04.04.2014

Unser Veranstaltungssaal wurde wieder ein ganzes Jahr intensiv genutzt und hat eine Generalreinigung nötig.

Dafür suchen wir Helferinnen und Helfer, die unserer Saalverantwortlichen einen oder mehrere Tag oder stundenweise zur Hand gehen. Bitte melden Sie sich bei Uli Bonner, ☎ 0664 15 12 790.

Problemstoff- und Alteisensammlung

Samstag, 12. April 2014

8³⁰ - 11³⁰ Uhr beim Bauhof

Problemstoffe wie Medikamente, Öle, Schmierstoffe, Chemikalien etc.

Elektroaltgeräte, Alteisen

1. Grünmüllsammlung

Samstag, 12. April 2014

13⁰⁰ - 15³⁰ Uhr bei der Hackschnitzelhalle

Bitte Häcksel- und Kompostiergut separat anliefern.

Alle Abfuhrtermine auch unter www.schnifis.at

Amtstag von Notar Dr. Gambs

Mittwoch, 23. April 2014

16³⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Nützen Sie die Gelegenheit einer ersten kostenlosen Rechtsberatung zu Kauf-, Schenkungs-, Übergabe- und Tauschverträgen, Erbrecht, Testamenten, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Vorsorgevollmacht, Patentreverfügung, Wohnrecht, Bauangelegenheiten, einvernehmliche Scheidung sowie Unternehmensgründung.

Anmeldung bis 23.04., 11⁰⁰ Uhr ☎ 05524 8515

Heinrich Amann, 16.10.1935 - 07.02.2014



**Waldaufseher
Gemeindemandatar
Gemeindevorstand**

**Gründungsmitglied und Vorstand der
Agrargemeinschaft Schnifis**

Ganz überraschend und für alle unerwartet erreichte uns am Freitag, dem 7. Februar 2014, die Nachricht vom allzu frühen Tod von Heinrich Amann, die uns tief betroffen machte.

Heinrich trat am 1. Mai 1958 als Waldaufseher in den Dienst der Gemeinde Schnifis. Seinen Beruf übte er mit großem Fleiß und Fachwissen über 40 Jahre im Wald der Gemeinde und der Agrargemeinschaft Schnifis und 30 Jahre zusätzlich im Wald der Gemeinde und Agrargemeinschaft Thüringerberg aus. Seine Naturverbundenheit und seine Freude an Wald und Allgemeingut lebte er mit großer Überzeugung. Er ging kaum einmal in den Hochwald oder Tschanischa, ohne nicht den einen oder anderen Stein von der Straße zu räumen oder einen verlegten Wasserauslass zu säubern. Seiner verantwortungsvollen Handlungsweise und seinem unermüdlichen Einsatz verdanken wir nicht zuletzt einen gesunden Waldbestand und hohen Anteil an Mischkulturen. Auch große Rückschläge wie die Windwürfe 1990, 94 und 95 bewältigte er durch viel Mehrarbeit und persönlichen Einsatz. Die dafür notwendige Kraft holte sich Heinrich bei seiner Familie und in der Natur.

Ab dem Gründungsjahr 1972 bis 1999 wirkte Heinrich im Ausschuss der Agrargemeinschaft Schnifis. Er galt als exzellenter Forstfachmann – wie kein anderer kannte er jeden Grenzverlauf unseres Gemeindegebietes - Erhalt und Pflege der Grenzsteine waren ihm daher ein besonderes Anliegen.

Im Jahr 1980 wurde Heinrich in die Gemeindevertretung von Schnifis gewählt und stellte sich dieser 20 Jahre zur Verfügung, davon 10 Jahre als Gemeinderat. Von seinem Wissen und seiner Erfahrung konnten sowohl der Gemeindevorstand



**Windwurf 1994 Tschanischa:
Beim Holzmessen und Begutachtung mit
LR Erich Schwärzler**



Foto: Walgaublatt.

als auch der Forstausschuss, der Ausschuss für Abfall und Umwelt und Ausschuss für Raumplanung und Gemeindeentwicklung profitieren. Zudem wirkte Heinrich 50 Jahre verantwortungsvoll und mit viel Freude in der Wahlkommission sowie als Ortsschätzer der Gemeinde Schnifis.

**Im Gemeindearchiv und als
Wahlbeisitzer**



Eine ganz besondere Leidenschaft von Heinrich bildete seine geschichtliche Forschungstätigkeit. So wusste er wie kein anderer Bescheid über Verwandtschafts- und Besitzverhältnisse in Schnifis. Mit seinem fulminanten Zahlengedächtnis konnte er bei Anfragen zu Geburts- oder Todestagen meist weiterhelfen. Unzählige Stunden verbrachte Heinrich beim Sortieren und Studieren alter Schriften im Archiv der Gemeinde Schnifis und im Landesarchiv in Bregenz. Ganz wesentlich ist sein Wissen in das kürzlich erschienene Schnifner Häuserbuch eingeflossen.

Lieber Heinrich, vieles durften wir von dir erfahren und vieles hätten wir noch gerne erfahren – es wurde jedoch anders entschieden.

Für alles, was Heinrich für unsere Dorfgemeinschaft geleistet hat, sagen wir ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“ – wir werden Heinrich stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister
Ing. Anton Mähr
für die Gemeinde
Schnifis



**Grenzbegehung
Schnifis 1997
(Foto Agrar)**



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

WFI – Vertragsunterzeichnung vom 30. Jänner 2014

Der Gesellschaftsvertrag der WFI - die Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH - wurde am 30.1.2014 im Beisein von LH Mag. Markus Wallner sowie den 14 Regio-Bürgermeistern feierlich im Göfner Konsumsaal unterschrieben. Ergänzt wurde dieser vorarlbergweit einzigartige Schritt weiters durch die Unterschriften der 14 Regio-Vize-BürgermeisterInnen.

Die Grundsatz-Beschlüsse in den 14 Walgauer Gemeindevertretungen im Frühjahr 2013 ergaben mit 260:14 hohe Zustimmung. Der Delegierten-Beschluss v. 5.11.2013 zeigte ebenfalls eine eindeutige Befürwortung mit 48:2 Stimmen. Die darauffolgenden Bäderkonzept-Abstimmungen in den 14 Gemeindevertretungen bis Jänner 2014 erreichten auch das eindeutige Ergebnis mit 257: 17. Parallel zu den Fragen der Finanzierung wurden organisatorische Lösungen erarbeitet. Für eine gemeinsame Gesellschaftsstruktur wurde ein Gesellschaftervertrag erstellt. Weiters wurde eine Finanzierungsvereinbarung im Sinne der beschlossenen Kriterien formuliert. Für die bestehenden Bäder wurde jeweils ein Bestands- und Betreibervertrag vorbereitet, der den Übergang des Walgaubades und des Naturbades Untere Au in eine gemeinsame Gesellschaft regelt. Eine wertvolle Hilfe für die ambitionierte Zusammenarbeit ist die Unterstützung des Landes - nicht nur in ideeller Weise, sondern auch konkret in Überlegungen zur Projektförderung.

Sekretariat ImWalgau
Gisela Jussel

Vorankündigung:

WalgauWiesenWunderWelt

Exkursion Schnifis:

Die Wiesenhänge im Gebiet von Platta, Allmä und Langwies beherbergen einige der bedeutendsten Schnifner Naturschätze. Trockene Magerheuwiesen, Quellmoore und Kalktuff-Quellfluren sind Lebensraum für eine ausgesprochen vielfältige Flora und Fauna. Darunter finden sich unter anderem Raritäten mit Ursprung im Mittelmeerraum, wie etwa die Bienen-Ragwurz, eine seltene Orchidee, oder die Schmerwurz, eine dornenbewehrte Liane. Mit etwas Glück werden wir auf der frühsummerlichen Exkursion auch den Schmetterlingshaft zu Gesicht bekommen, ein sehr seltenes Fluginsekt, welches als Charakterart der klimatisch begünstigten Sonnseite des Walgaus gelten kann.

Freitag, 6. Juni 2014, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Schnifner Bädle



Seminar für Kleinwaldbesitzer :

„Wie bewirtschafte ich meinen Wald“ Empfehlungen und praktische Anwendung

Referenten: Mag Walter Amann (FBGJ) und Rudi Schennach

In drei Teilen erhalten Sie Tipps und Empfehlungen zur Waldpflege und Waldnutzung mit praktischen Beispielen für Waldpflege und Holznutzung.

Teil 1: Waldpflege - Mehr Ertrag aus einem stabileren Wald

- Einführung in die waldbauliche Praxis
- Forstliche Förderungen für Waldpflege
- Empfehlungen und Fehlervermeidung
- Ansprechpartner und Hilfestellung

Teil 2: Waldnutzung - Die praktische Durchführung der Holznutzung im Kleinwald

- Methoden der Holznutzung
- Brennholz oder Nutzholz?
- Aktuelle Holzertragssituation und Holzverkauf
- Forstliche Förderungen
- Ansprechpartner und Hilfestellung

Teil 3: Beispiele für Waldpflege und Holznutzung - Methoden und Möglichkeiten der Waldbewirtschaftung im Kleinwald

Kursdauer: 8 Einheiten Kursbeitrag: € 25.00

Kursbeginn: 06.06. - 14.06.2014 Abendeinheiten

Ort: Landwirtschaftl. Bildungszentrum Hohenems

Info: 05574 400-191, Kursnr. 1790



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Das ABC der Regionalentwicklung

Am besten, wir beginnen mit „A“ ...

A für Aufgaben

Unglaublich, wie viele Aufgaben in eine Regionalentwicklung fallen können. In Vorarlberg gibt es mehrere Regionalentwicklungen, jede widmet sich anderen Schwerpunkten. Die Walgauer Region konzentriert sich auf das Räumliche Entwicklungskonzept, Leitbild „Zukunft Im Walgau“ und Vernetzungen – dies alles in enger Zusammenarbeit mit der Raumplanung des Landes Vorarlberg.



B wie Breitband-Internet

Das Projekt „uf dröht“ hat den Zweck, strukturschwache Gebiete im Walgau mit einer flächigen Internetanbindung zu versorgen. Zusammenarbeit mit der Region und den Gemeinden Schnifis, Düns, Dünserberg.



C wie churrätisches Reichsguturbar

Das Drusental wird im churrätischen Urbar mit zahlreichen Gütern und Orten beschrieben. Die 14 Regio-Gemeinden werden dort bereits im Jahr 842 genannt. Viele Jahrhunderte später wird diese Gegend dann „Walgau“ heißen.



D wie Delegiertenversammlung

Die Delegierten sind gewählte Gemeindevertreter, die sich mindestens ein Mal jährlich zu einer Hauptversammlung im Walgau treffen und die nächsten Projekt-Schritte mitentscheiden.



E wie ELEMENTA

Ein kulturelles Netzwerk aller 14 Walgaugemeinden. Ziel ihrer gemeinsamen Bemühungen ist es, den kulturellen und landschaftlichen Reichtum der Region im Bewusstsein seiner Bewohner und Besucher stärker zu verankern.



F wie Frauenbeirat

Der Frauenbeirat entstand Ende 2012 und setzt sich für gleiche Chancen von Frauen und Männern im Walgau ein. Dabei soll der Frauenbeirat den Vorstand bzw. die Geschäftsführung bei Themen zur Gleichberechtigung unterstützen.



G wie Gemeinden gemeinsam

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden hat einen hohen Stellenwert in einer Region, in der die kleinste Gemeinde gerade einmal 150 Einwohner zählt. Vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundvoraussetzung für den Erhalt der Selbständigkeit.



H wie Hochwasser-Ilvverband

Entstanden 2009 in den „alten“ Walgauer Regionalplanungsgemeinschaften der Bezirke Bludenz und Feldkirch, um gemeinsam den Hochwasserschutz zu regeln.



I wie Identität

Die Walgau-Identität ist ein häufiges Gesprächsthema, wenn die Rede auf den Regionalentwicklungsprozess kommt. Meistens wird verneint, dass es sie überhaupt gibt. Um diese Identität zu stärken, wurde seit 2009 eine ganze Reihe von Regio-Projekten initiiert.



J wie JuWi

Mit den Wirtschaftsgemeinschaften WIG Walgau, WIGE Frastanz und der Handels- und Gewerbebezugs-Büro gibt es drei Vertretungen für die Klein- und Mittelbetriebe. Zukünftig agieren die unterschiedlichen Akteure gemeinsam im Projekt „Jugend in der Wirtschaft“.



K wie Kulturgütersammlung Walgau

Im Rahmen eines im Jahr 2013 bewilligten LEADER-Projektes erfolgt die Erstellung eines Sammlungskonzeptes für den Walgau durch den Verein „Kulturgütersammlung Walgau“. Die Region betrachtet die Sicherstellung von Kulturgütern als wichtige Aufgabe.



L wie Landwirtschaftliche Produkte

Der Einsatz regionaler landwirtschaftlicher Produkte in den Großküchen wird von der Region unterstützt und gefördert. Projektpartner dabei sind die Sozialeinrichtungen und deren Träger (Gemeinden) sowie Erzeuger und Verarbeiter landwirtschaftlicher Produkte.



M wie Migranten

Viele unserer Vorfahren suchten ihr Glück in der Fremde. Umgekehrt suchten aber auch viele Menschen ihr Glück bei uns. Migrantenschicksale seit dem 18. Jahrhundert stehen im Fokus der wissenschaftlichen Arbeit von Mag. Dieter Petras im Rahmen eines Regio-Forschungsprojektes.



Suppentag am Sonntag, 30.03.2014



Der Pfarrgemeinderat Schnifis lädt Sie herzlich zum Suppentag in den Laurentiussaal in Schnifis ein.

Sonntag, 30.03. ab 10.30 Uhr

Wir servieren Ihnen hausgemachte, köstliche Suppen gegen freiwillige Spenden. Der Erlös kommt der Missionsarbeit von P. Georg Nigsch in Ecuador sowie der Kirchensanierung in Schnifis zugute.

Gleichzeitig können Sie zu Gunsten der Kirchensanierung verschiedene kleine Bastelarbeiten erwerben, die aus den Blättern des alten Gotteslobes hergestellt wurden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ehejubiläumsmesse am Sonntag, 25.05.2014

Alle Ehepaare, die heuer ein Ehejubiläum feiern (10, 15, 20, 25 usw. Jahre) sind wieder sehr herzlich eingeladen, ihr Eheversprechen im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes zu erneuern.

Sonntag, 25.05. um 09.30 Uhr in Schnifis

Anmeldungen: telefonisch im Pfarramt Schnifis, Tel.Nr. 8505
oder per Mail an pfarramt.schnifis@utanet.at

Wir suchen Unterstützung im Blumenschmuck-Team der Kirche

Du liebst Blumen? Du hast Freude daran, schöne Gestecke und Blumensträuße zu binden? Du hast etwas Zeit? Dann bist du in unserem Team genau richtig!

Derzeit sind wir fünf Frauen, die in einzelnen Teams im monatlichen Wechsel die Kirche zieren. Je größer unser Team jedoch ist, desto weniger trifft es die Einzelnen. Du kannst selbstverständlich selber entscheiden, wie viel Zeit du investieren möchtest!

Für weitere Informationen melde dich bitte bei **Frau Waltraud Dobler, Tel. 8893**. Wir freuen uns auf deinen Anruf! Das Blumenschmuckteam der Kirche Schnifis

Zwei Termine zum Vormerken:

Sonntag, 13. Juli

Pfarrwallfahrt nach Ettal

Sonntag/Montag, 03. und 04. August

Fußwallfahrt nach Ziteil

Informationen erhalten Sie zeitgerecht über das Pfarrblatt!

Lesevormittag

Kinderbücher sind wichtig für die Entwicklung des Kindes. Das Kind taucht in eine bunte und aufregende Welt ein. Schon für kleine Kinder ist der richtige Umgang mit Medien sehr wichtig. Ein gutes Kinderbuch ist pädagogisch wesentlich wertvoller als Fernsehen oder Computerspiele. Die Liebe zu Büchern muss erlernt und vorgelebt werden. Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit wird verbessert, der Sprachschatz erweitert, und die Kreativität wird angeregt. Durch das Vorlesen erhält das Kind Zuwendung und Aufmerksamkeit, dies schafft Vertrauen, Sicherheit und Nähe sowie eine heimelige Atmosphäre.

Vielen Dank an Angelika Duelli, die uns wieder interessante Bücher vorstellte. Der Vormittag in der Bücherei war sehr interessant und, wie man auf den Fotos sieht, auch richtig lustig.



Springerin bis Schuljahresende

Hallo in Schnifis!

Mein Name ist Maria Buttazoni, ich wohne in Gais, bin verheiratet und habe 3 große Kinder. Auch 2 Enkelkinder im Alter von 4 und 2 Jahren gehören schon zur Familie.

Ich bin gelernte Kindergartenpädagogin und bei den Springerinnen für den Walgau angestellt. Es freut mich sehr, dass ich bis Juli am Donnerstag und Freitag bei euch im Kindergarten Schnifis sein darf.

Danke Silvia

So schnell geht die Zeit. Jetzt ist unsere Silvia schon in der Karenzzeit! Wir werden sie sehr vermissen und hoffen, dass sie uns oft besuchen kommt. Die Kinder wollen natürlich wissen, was da in dem runden Bauch drinnen war! Wir verabschiedeten uns mit einer selbstgemachten Krabbeldecke fürs Baby und einer dicken Umarmung! Auch die Eltern hatten ein Dankeschön für die engagierte Arbeit von Silvia vorbereitet. Jetzt ist sie schon sehr gut ausgestattet, und das Abenteuer Baby kann losgehen. Wir wünschen ihr eine wundervolle Zeit mit ihrem kleinen Sonnenschein.



Faschingsfeier im Kindi

In der Faschingszeit haben die Kinder viel erlebt. Das Thema: „So bunt ist die Welt im Zirkus“. Sie hörten Farbgeschichten, spielten lustige Farbspiele, wurden geschminkt und durften auch bunte Speisen kochen. Toll war die Farbwoche im Kindergarten, bei der die Kinder jeden Tag in einer anderen Farbe bekleidet in den Kindergarten kommen durften.

Wie jedes Jahr besuchen die Kriasihögga die Faschingsfeier im Kindergarten. Sie brachten wieder leckere Krapfen und eine Menge „Zückerle“ mit. Natürlich wurden sie auch heuer nicht verschont und durften bei unseren Faschingstänzen kräftig das Tanzbein schwingen. Die Party war sehr lustig, und die vielen bunten Mäschgerle hatten viel Spaß.

Umzug 2014

Der Umzug war heuer wieder in großes Erlebnis für die Clowngruppe vom Kindergarten. Die Kostüme leuchteten in allen Farben, und überhören konnte man die lustige Truppe natürlich auch nicht. Danke an die Kriasihögga für die tolle Unterstützung!



Funkahäx

Voller Eifer haben die Kinder des Kindergartens beim Bau der heurigen Funkahäx mitgeholfen. Sie haben das Outfit ausgewählt, die Kleidung mit Holzwolle gefüllt, das Gesicht mitgeformt und auch die etwas gruselige Farbgestaltung entschieden. Der außergewöhnliche Name der Hexe wurde natürlich demokratisch ausgemacht, wobei sie sich schnell einig waren, dass „SCHLEIM“ unbedingt im Namen vorkommen muss. Die Abstimmung ergab den Namen:

Hexe Augenschleim!

Dann wurde die Hexe feierlich den Funkenzünftlern übergeben. Dabei präsentierten die Kindergärtler stolz das Ergebnis und konnten noch viele Fragen über den Brauch stellen.



Buntes Faschingstreiben in der Volksschule

Am Faschingdienstag kamen alle Kinder verkleidet und gut gelaunt in die Schule. Nach drei Unterrichtsstunden wurden die Klassen dekoriert und eine lustige Feier gestartet. Danke noch an die Mütter der gesunden Jause, die uns an diesem bunten Faschingdienstag mit Krapfen und Limo verwöhnt haben. Und natürlich auch den „Kriasihögga“, die allen Kindern eine Schocki geschenkt haben.

„Kriasihogga, Kriasihogga, hogg, hogg, hogg!“



Kooperatives Lernen

Ich studiere im 6. Semester der PH-Vorarlberg das Volksschullehramt. Im Rahmen meiner Bachelorarbeit zum Thema „Kooperatives Lernen in der Grundschule“ durfte ich bei Barbara Böckle und ihren Zweitklässlern meinen praktischen Teil dazu durchführen.

Beim kooperativen Lernen handelt es sich um eine Unterrichtsform, bei welcher die SchülerInnen sowohl gemeinsam als auch allein arbeiten. Die SchülerInnen sollen aktiviert werden und erfolgreich lernen. Das kooperative Lernen beruht auf dem Prinzip von Gruppenunterricht, wobei es nicht mit dem traditionellen Gruppenunterricht vergleichbar ist, da der Sozialkompetenz ein hoher Stellenwert zugedacht wird.

Des Weiteren ist es im Kooperativen Unterricht möglich, eine individuelle Förderung jedes/jeder einzelnen SchülerIn anzustreben. SchülerInnen mit individuellen Lernproblemen können sich unmittelbar in die Gruppe einbringen und ihre Defizite gemeinsam bearbeiten und lösen. Dadurch lernen sie Verantwortung für jedes einzelne Gruppenmitglied zu übernehmen und im Fortschritt zu unterstützen, sodass alle ein gemeinsames Gruppenergebnis anstreben.

Vier Wochen verbrachte ich täglich etwa eine Stunde in der zweiten Klasse und konnte gemeinsam mit der Klassenlehrerin eine Projektentwicklung durchführen. Zuerst arbeiteten die Kinder eine Woche lang im „Pair“, anschließend in der „Group“, wobei bei beiden Formen immer wieder das „Think“ und „Share“ involviert war. In der dritten Woche beschäftigten sich die „Groups“ je mit einem anderen Gebiet zum Thema Körper; die Ergebnisse werden dann in Form von Kurzreferaten den Viertklässlern präsentiert.

Es war sehr interessant, die Kinder und deren Arbeit bei den kooperativen Lernformen „Think“, „Pair“, „Group“ und „Share“ zu beobachten. Ich habe in diesen vier Wochen sehr viele Eindrücke für meine Arbeit gewonnen und kann diese nun fundiert abschließen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Barbara und allen SchülerInnen der zweiten Klasse, dass sie mich so nett aufgenommen und mich voller Begeisterung bei meinem praktischen Teil der Bachelorarbeit unterstützt haben.

Aninia Rottmar



Einsätze



25.03.2013, 20:05: f2 Schnifis, Quadra182

Kaminbrand:

Beim Eintreffen der Feuerwehr hat die Hausbesitzerin erst nach längerem Klingeln, Anklopfen an der Haustüre und Einschalten des Martinshorns die Tür geöffnet. Der Kamin wurde zu stark eingeheizt, so dass beim Kaminhut Flammen austraten. Das Zugrohr wurde geschlossen, und der Kamin wurde äußerlich kontrolliert. Zum Schluss wurde die Hausbesitzerin darauf hingewiesen, den Kaminkehrer zu kontaktieren



01.06. – 02.06.2013: Hochwasserwochenende in Schnifis

Am Freitag, dem 01.06., um 15:00 Uhr begannen wir mit den ersten Vorkehrungsmaßnahmen, um im Bereich Tennisplatz das Wasser umzuleiten.

Im Laufe der Zeit kamen immer mehr und mehr Einsätze dazu, die uns bis in die Abendstunden des darauffolgenden Tages auf Bereitschaft gehalten haben.

Insgesamt waren wir 640,5 Stunden im Einsatz und 145 Stunden mit den Aufräumarbeiten im Dienste der Gemeinde tätig.

118 Ausfahrten, davon 48 mit den Feuerwehrfahrzeugen und 70 mit einem Privatfahrzeug, wurden in diesen drei Tagen getätigt.



11.06.2013, 12:56: f2 Schnifis Feuerwehrhaus

Hochwassereinsatz

Da sich die Lage seit Anfang Juni noch nicht deutlich verbessert hatte, mussten wir nochmals beim Bildtobel das Wasser auf die Jagdbergstraße ableiten.

Zusätzlich wurden noch Sandsäcke abgefüllt und ein Holzdammbereich des Tennisplatzes errichtet.



12.06.2013, 13:31: f2 r2 Schnifis, Jagdbergstraße

KIRCHE SCHNIFIS, Verkehrsunfall - Motorrad gegen Lkw - Bindemittel wird benötigt

Beim Eintreffen an der Unfallstelle leisteten wir dem Verletzten erste Hilfe und sicherten die Unfallstelle ab. Nach Eintreffen der Rettung übernahm diese den Verletzten, und wir bereiteten den Landeplatz für den Rettungshubschrauber vor. Zum Schluss reinigten wir die Fahrbahn und gaben die Straße wieder für den Verkehr frei.

18.08.2013, 20:31: f2 Dünserberg - Naturfreunde Gerachhaus

200m unterhalb: Wiesenbrand

Auf der Fahrt zum Einsatzort, auf Höhe Walch Karl, bekamen wir Entwarnung, und wir rückten wieder ins Gerätehaus ein.



16.10.2013, 11:02: f1 Düns Güterweg Güll

Traktorbergung

Bei Holzarbeiten auf dem Güllweg ist ein Traktor von der Straße abgekommen. Mittels Greifzug wurde der Traktor zuerst gesichert und anschließend wieder auf den Güterweg zurück gezogen.

22.11.2013, 15:54: f2 Schnifis Jagdbergstraße 229

1.OG: Person auf Balkon ausgesperrt benötigt Hilfe

Beim Zuziehen der Schiebetüre ist der Mieterin die Türe aus der Führung geraten. Nach unserem Eintreffen setzten wir die Türe wieder in die Führung, und somit konnte die Dame ungehindert ins Haus zurückkehren.

23.11.2013, 14:52: f1 Schnifis L 54 Jagdbergstraße Richtung Thüringen/Glantschtobel

Ölverschmutzte Fahrbahn

Auf der Fahrt zum Glantschtobel trafen wir einen Mitarbeiter von der Straßenmeisterei, der schon eine Kehrmaschine angefordert hatte. Nach Absprache mit dem Straßenmeister wurde noch eine Kontrollfahrt durchgeführt.

Die wichtigsten Wettbewerbserfolge

20.04.2013

9. Internat. Kuppelcup Lustenau

Schnifis Ib

2. Rang

04.05.2013

6. Kuppelcup Au

Schnifis Ib

3. Rang

18.05.2013

4. Nightcup Nenzing

Schnifis Ib

1. Rang



15.06.2013

Landesleistungsbewerb Innsbruck/Tirol

Schnifis I Bronze Klasse A

4. Rang

06.07.2013

62. Vlbj. Landesleistungsbewerbe Doren

Schnifis I, Silber, Klasse A

3. Rang

Schnifis III, Bronze, Klasse B

1. Rang

Schnifis I, BFLA Bronze, Klasse A

1. Rang

Schnifis III, BFLA Bronze, Klasse B

1. Rang

Finale um den Goldenen Helm

Schnifis I, Silber, Klasse A

1. Rang

13.07.2013

Laterns

30. Nassleistungsbewerb Bezirke Do/FK

Schnifis III Klasse B

2. Rang



Geleistete Stunden 2013

bei einem Mannschaftsstand von gesamt 63 + 17

**55 Mann/2 Frauen aktiv, 4 Mann passiv, 2 Ehrenmitglieder,
Feuerwehrjugend :15 Burschen, 2 Mädchen**

Brand- und technische Einsätze	655
Brandwacht und Ordnungsdienste	117
Ausbildung an der Landesfeuerweherschule	371
Ausbildung in der Feuerwehr	1.401
Verwaltungs- und Wartungsarbeiten	194
Sonstige Tätigkeiten	2.216
Ausbildung der Feuerwehrjugend	2.495
Sonstige Tätigkeiten der Feuerwehrjugend	315
Gesamt erbrachte Stundenleistung	7.089

Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung am 31. Jänner 2014 durfte Kdt. Thomas Jenni zwei langgedienten Wehrmännern gratulieren:

Richard Mähr ist am 01.01.1964 der Feuerwehr beigetreten und seit dem 23.05.2005 im Passivstand. (41 Jahre aktiv).

Herbert Duelli wurde für seine 50-jährigen unermüdlichen Dienste als Fahnenträger für die Feuerwehr Schnifis geehrt. Er ist einer der ältesten Fahnenträger Vorarlbergs.



Feuerwehrbezirksskirennen der Bezirke Feldkirch & Dornbirn

Am 15. Februar 2014 fand in Damüls das jährliche Bezirksskirennen der Feuerwehren der Bezirke Feldkirch und Dornbirn statt. Bei sonnigem Wetter und besten Schneebedingungen kämpften sich 250 wagemutige RennfahrerInnen durch den anspruchsvollen Riesenslalom am Walisgadenhang. Unser Vorläufer, Landesrat Mag. Harald Sonderegger, eröffnete mit seiner Fahrt das Renngeschehen. Die Fans und Veranstalter freuten sich über eine ausgelassene Stimmung und sehenswerte Leistungen der TeilnehmerInnen.

Im Anschluss fanden sich die Rennbegeisterten im Laurentiusaal in Schnifis zur Siegereverkündung ein. Landesrat Ing. Erich Schwärzler und Landesrat Dieter Egger beehrten uns mit ihrer Anwesenheit und führten mit unserem Bezirksfeuerwehrinspektor Manfred Morscher die Siegerehrung durch. Über einen makellosen Lauf, eine fabelhafte Tagesbestzeit von 37,45 sec. und somit den Bezirkssieg des Bezirks Feldkirch durfte sich David Devigili (FW Fraxern) freuen. Den Bezirkssieg des Bezirks Dornbirn holte sich Thomas Franz mit der Zeit von 38,23 sec. von der FW Hohenems.

Auszug aus der Rangliste:

Mannschaftssieger Klasse Snowboard: Laterns 5

Mannschaftssieger FWJ I: Düns 2

Mannschaftssieger FWJ II: Schnifis 1

Mannschaftssieger Damen: Abschnitt 44

Mannschaftssieger Klasse AK IV: Frastanz 3

Mannschaftssieger Klasse AK III: Frastanz 2

Mannschaftssieger Klasse AK II: Rankweil 3

Mannschaftssieger Klasse AK I: Fraxern 1

Mannschaftssieger Klasse Allgemein: Hohenems 7

Den Wanderpokal ergatterten sich Devigili Daniel, Kofler Mathias und Kathan Robert (Bild links unten), und so ging er heuer an die Feuerwehr Fraxern.

Wir KameradInnen der Feuerwehr Schnifis möchten uns bei allen Helfern und vor allem dem Skiverein Schnifis recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Katharina Duelli





Jungmusiker Leistungsabzeichen in GOLD

Am 24. Jänner legte **Cornelius Amann** die Oberstufenprüfung souverän in der Musikschule Bregenz ab. Zur Prüfung begleitete ihn neben seiner kompletten Familie ein kleiner Fanclub (Fähnrich und Jugendreferent), sowie sein Fagottlehrer Emil Salzmann, der ihn auf die Prüfung vorbereitet hatte. Zu seiner tollen Leistung möchten wir ihm recht herzlich gratulieren.



Musikball 2014

Der Musikball 2014 stand unter dem Thema „Steinzeit“. Die Musikanten entdeckten ihre Instrumente, und in der Steinzeitschule unterrichtete Cornelius Amann verschiedenste Unterrichtsstunden. Gemeinsam entdeckten wir Höhlenmalereien aus Schnifis und amüsierten uns, als DJ Ötzi alias Cornelius und Ötzi alias Pascal sich unterhielten. Verena und Martin gaben dann noch die besten Hausnamen aus Schnifis musikalisch bekannt, und die Familie Feuerstein mit Lisi, Claudia, Ulli und Tom gaben uns einen Einblick in das Leben einer Steinzeitfamilie. Einer der Höhepunkte war bestimmt die Castingshow "Next Venus zu Willendorf", in der Bruzzler (Stefan) und Heidi Klumfuss (Raffaella) ein neues Topmodel suchten. Ein kurzes Best of der wohl bekanntesten Steinzeit-Band, den Rolling Stones, durfte natürlich auch nicht fehlen. Die neuesten Theorien von Einstein (Johnny) amüsierten den ganzen Saal, und zum Schluss durften wir erleben, welch ein Rhythmus-Gefühl schon in den Steinzeitmenschen steckte.

Claudia Perl



Instrumentenvorstellung in der VS Schnifis

Elf Musikanten der Militärmusik Vorarlberg besuchten uns am 24. Februar zu einer lebhaften Instrumentenpräsentation im Turnsaal der Volksschule. Die gesamte Schule lauschte dem Radetzky-Marsch und einigen eigens für uns interpretierten Kinderliedern. Im Mittelpunkt standen die einzelnen Instrumente, welche OWM Gerald Wolf mit seinen Musikern gekonnt vorstellte. Nun wissen auch alle, dass ein Tubist jeden Morgen mindestens 5 Liegestützen machen muss, damit er sein schweres Instrument halten kann, oder wie man einen Ton aus den verschiedenen Instrumenten erzeugt. Nach der kurzen Vorstellung erzählte Jugendreferent Philipp von den Aktivitäten der Jungmusik, und zum Finale durften alle mitgebrachten Instrumente von den Schülern ausprobiert werden.

Dass es allen Spass gemacht hat, konnten wir an den Gesichtern der Schüler sehen. Wir freuen uns auch über jeden einzelnen, der sich für die Musik entscheidet und vielleicht später bei der Jungmusik mitspielen möchte.

Ein herzliches Dankeschön an das Ensemble der Militärmusik, speziell an OWM Gerald Wolf für die tolle Präsentation. Ebenso ein Dankeschön an die Lehrerinnen der Volksschule, welche uns die Möglichkeit gegeben haben, diese Vorstellung vor der gesamten Schule durchzuführen.

Philipp Amann



VORANKÜNDIGUNG

Gehen Sie gemeinsam mit uns musikalisch in den Frühling...

Mittwoch, 30. April - Mai einblasen

Sonntag, 04. Mai - Tag der Blasmusik

Samstag, 17. Mai - Frühlingskonzert mit Ehrungen im Laurentiussaal Schnifis

Weitere Informationen zu diesen Terminen folgen in einem detaillierten Rundschreiben.

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.gm-schnifis.at

Wir freuen uns schon auf euch...

Eure Gemeindemusik Schnifis



10-jähriges Jubiläum der Funkazunft Schnifis

Der Schnüfner Funken erwies sich auch in diesem Jahr als großer Erfolg. Zahlreiche Gäste strömten einmal mehr auf die "Panezla", um sich am traditionellen Funken zu erfreuen und später im Laurentiusaal zu feiern.

Funkameister Matthias Nigg hatte viel Energie und Zeit in die Vorbereitungen für einen reibungslosen Ablauf des Funkafests gesteckt: Eine zwölf Mann starke Truppe machte sich bereits am Freitag Morgen auf den Weg, um die 17 ! Meter lange, von der Agrar gestellte Funkatanna vom Märchentental zum Funkenplatz zu holen.

Darauf wurden in traditioneller Bauweise die mehr als einen Meter langen Spälta ohne Nägel, Seile oder ähnliche Hilfsmittel in traditioneller Walserbauweise auf ganze 10 Meter Höhe geschlichtet.

Bei traumhaftem Wetter und bester Bewirtung freute sich die gesamte Mannschaft der Schnüfner Funkazunft über die zahlreich erschienenen Gäste. Wie erwartet, brannte der Funken lichterloh, und Funkahexe "Jolanda" blickte ihrem großen Auftritt nur kurz von oben herab entgegen. Stilvoll in von Anita Nigg liebevoll geschneiderter Bekleidung trieb sie mit einem großen Knall den Winter aus.

Auch die Kleinsten kamen beim Funken in Schnifis nicht zur kurz: Die Kinderfunken-Hexe, von den Kindern liebevoll "Schleimauge" getauft, wurde vom Funkenmeister Matthias Nigg und dem Obmann der Funkazunft abgeholt, um auf der Panezla gefeiert zu werden.



Für das anschließende Fest im Laurentiusaal in Schnifis hat man sich zum 10-jährigen Jubiläum der Funkazunft ein ganz besonderes Schmankerl für die überaus zahlreichen Gäste überlegt: Die Livemusik "Souljacks" sorgte bei Jung & Alt für tolle Stimmung und heizte dem Publikum bis zwei Uhr morgens ordentlich ein!

von Claudia Natter





Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg

Seniorenbund-Kränzchen

Für die diesjährige Durchführung des Seniorenkränzchens war die Ortsgruppe Düns verantwortlich. Mit viel Fleiß wurden die Vorbereitungen im Mehrzwecksaal der Gemeinde Düns durchgeführt. Beim Einlass um 14 Uhr konnten 70 Seniorinnen und Senioren die wunderschön gedeckten Tische bestaunen.

Obm. Fritz Halbwirth begrüßte alle Teilnehmer und freute sich, dass auch unser Bürgermeister Ludwig Mähr anwesend war. Unter den Gästen fand sich der Seniorenbund-Obmann von Zwischenwasser - Horst Rothmund, der mit Paula und Ida ein humorvolles „Gstanzl“ begleitete.

Die Schüler aus Düns bereiteten uns große Freude mit ihrem Liederreigen unter der Leitung von Andrea Legat. Schon zur Tradition geworden ist die Präsentübergabe an die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer durch Bgm. Ludwig Mähr. In diesem Fall waren es dessen Mutter Frieda mit 89 Jahren sowie Josef Schroll aus Röns mit 90 Jahren.

Es wurde geplaudert, getanzt, es gab Kuchen, Kaffee, Käse und zum Abschluss ein vorzügliches Abendessen.

So verging auch dieser Nachmittag viel zu schnell.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren großen Einsatz

Fritz Halbwirth, Obmann



Samstag, 12.4.2014

Beginn 19 Uhr

Pfarrkirche Schnifis



PASSION JESU CHRISTI

Kultur Schnifis

Besinnliche Volksmusik und Lieder zur Passion Christi werden vom **Männerchor Nenzing** (Ltg. Franz J.Kikel) abwechselnd zu Beiträgen für **Orgel** (Yuka Kitano) und **Harfe** (Andrea Gamper) gestaltet. Dazu wird **Renate Veith-Berchtel** einige Passionsgedanken vortragen.

Die Konzertbesucher sind aufgerufen, sich in dieser Stunde gemeinsam mit den Sängern und Musikanten auf die bevorstehende Karwoche einzustimmen und dabei die Besinnung und Meditation im Geiste der Volkskultur zu erleben.

Eintritt: freiwillige Spende

Der Kulturausschuss freut sich auf reges Interesse



Faschingsparty im Jugendraum

Am Samstag, dem 1.03.2014, fand im Jugendraum eine tolle Faschingsparty statt. Mit über 60 Kindern zwischen 4 und 11 Jahren aus Schnifis und Umgebung durften wir einen neuen Besucherrekord verzeichnen! Dabei war ein Mäschgerle schöner als das andere. Es ging wieder zu wie im Hexenkessel, es wurde getanzt und gesungen und vor allem viel gelacht. Für die super Musik sorgten unser DJ Raphael Amann und sein Assistent David Dünser.

Hinter der Bar mixten Karin Vonbrül und Manuela Geiger leckere Cocktails. Da sie mit Einschenken kaum nachkamen, waren sie um die Mithilfe einiger fleißigen Kinderhände sehr froh.

Ein besonderer Dank gilt unserer Faschingszunft, den „Kriasihögga“, die den Kindern Krapfen spendierten!

Für uns als Veranstalter von der Arbeitsgruppe Jugendraum ist es immer besonders schön zu erleben, wie die Kinder richtig „aufblühen“, wenn sie unter Gleichaltrigen sein dürfen und ihr eigenes Fest haben!

Daher freuen wir uns schon auf die nächste Faschingsparty im Jahr 2015.

Das Team Jugendraum



FILMPREMIERE TRANS ALP



Wann: Freitag, 28.März 2014, 20 Uhr

Wo: Laurentiussaal Schnifis

Veranstalter: Jugend-und Sportausschuss Schnifis

EINTRITT FREI

Auf Euer Kommen freuen sich Claus, Charly, Uli, Andi, Jim und Petra



aha/360-Glücksinsel auf der „SCHAU! Die Vorarlberger Frühlingsausstellung“

Vom 3. bis 6. April 2014 tritt die Vorarlberger Frühlingsausstellung „SCHAU!“ die Nachfolge der bisherigen Frühlingsmesse an. aha und 360 sind mit einer „Glücksinsel“ in der Jungen Halle vertreten und überraschen die BesucherInnen mit Glücksrad, Meldestelle für Glücksmomente, Fotowand, Chill-out-Zone und Verköstigung sowie „Free Hugs“ und tollen Gewinnspielen. Wer noch keine hat, kann eine 360 card direkt beim Messestand anfordern, die provisorische Karte gleich mitnehmen und Vorteile kassieren.



360-Ermäßigung für den Eintritt: € 6,50 statt € 8,-
3. bis 6. April 2013, jeweils 10 bis 18 Uhr
Messe Dornbirn, Junge Halle 5

Willkommen an Bord – Karriere auf See

Horst Rieder von Riedhorns Personalservice informiert im aha Bregenz zum Thema Beschäftigung auf Kreuzfahrtschiffen. Bei dieser Infoveranstaltung erfahren interessierte Jugendliche mehr über Berufsprofile, Voraussetzungen, Bewerbung und Leben an Bord.

10. April 2014, 18 Uhr, aha Bregenz

fättige Freitag:

Fett absahnen mit der 360 card!



Fast schon Kultstatus hat das Gewinnspiel „fättige Freitag“ der 360 card. An einem Freitag im Monat wird es „fättig“, und dann gibt es tolle Preise zu gewinnen. Mitmachen geht ganz einfach: Auf www.360card.at/ff gehen, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten, und schon nimmt man an der Verlosung teil!

Frühjahrgewinne beim „fättige Freitag“:

April: 28. März bis 11. April 2014: Preis aus der digitalen Welt

Mai: 12. bis 16. Mai 2014: 1 x 2 Tickets für den Europapark inkl. Hin- und Rückfahrt

Juni: 9. bis 13. Juni 2014: Szene Open Air Tickets

„2 für 1“ mit der 360:

Zweimal Spaß haben, einmal zahlen

Jeden Monat aufs Neue sparen zwei 360 card-InhaberInnen einen Eintritt: Einer zahlt, die/der Zweite kommt gratis rein! Gültig an Samstagen und gegen Vorlage der 360 cards. Weitere Infos unter www.360card.at/2f1

Frühjahrsaktionen „2 für 1“:

April: Spiele des SCR Altach am 8. und 25. April 2014

Mai: Minigolf Bregenz

Juni: bestimmte Freibäder – aktuelle Infos unter www.360card.at/2f1

Termine:

Reiseberichte von Globehoppern

5. Mai 2014, aha Bregenz, 18 Uhr, „Reisen/Backpacken“

12. Mai 2014, aha Bludenz, 18 Uhr, „Au-pair“

19. Mai 2014, aha Dornbirn, 18 Uhr, „Sprachreisen und Schüleraustausch“

26. Mai 2014, aha Bregenz, 18 Uhr, „Freiwillige Einsätze/EFD“

Gratis Moped-Fahrsicherheitstraining und Helmermäßigung

10. Mai 2014 (Ausweichtermin 17. Mai 2014), 13.30 bis 17 h

PKW Parkplatz Spar Zentrale, Dornbirn

360-InhaberInnen profitieren im Mai von einer € 10,- Ermäßigung beim Kauf eines Helms bei Zweirad LOITZ in Lauterach.

Festivals in Vorarlberg: www.360card.at/events

Fotoworkshop: www.aha.or.at/fotoworkshop

aha – Tipps & Infos für junge Leute
6700 Bludenz, Mühlgasse 1,
aha.bludenz@aha.or.at
Tel 05552-33033
Mo, Mi, Fr 13 bis 18 Uhr

360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel 05572-52212-42
office@360card.at, www.360card.at
www.facebook.com/360card

V-CARD-Vorarlberg mit kleinem Budget entdecken Mit dem Familienpass rund 35 Prozent weniger bezahlen

Die V-CARD ist das Sesam-öffne-dich für den Vorarlberger Frühling, Sommer oder Herbst.

33 Museen vom Rheintal bis nach Lech öffnen ihre Türen und Schätze, zehn Bergbahnen von Bregenz bis ins Kleinwalsertal gondeln hinauf zu den schönsten Wandergebieten, 23 Frei- und Hallenbäder vom Bodensee bis ins Montafon laden zum Verweilen am Wasser ein. Jedes Ausflugsziel kann vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014 einmal kostenlos besucht werden. Neu im Sortiment der V-CARD 2014 sind das Schwimmbad in der Riebe in Götzis, die Vorarlberger Museumswelt in Frastanz und die Bergbahnen Brandnertal sowie die Bonuspartner ebniterleben in Dornbirn und die Brauerei Fohrenburg in Bludenz.



Familienpass-Tarif:

Erwachsene 36 Euro (statt 54 Euro),

**Kinder von 6 bis 15 Jahren (Jg. 1999-2008)
18 Euro (statt 27 Euro).**

Die Ermäßigung kommt dann zum Tragen, wenn mindestens zwei Personen eine V-CARD kaufen. Zum Beispiel zahlen ein Erwachsener und ein Kind (6 bis 15 Jahre) 54 Euro oder zwei Erwachsene und ein Kind (unter 6 Jahren) 72 Euro. Alle Details und Bestellung unter www.v-card.at.



Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



**Vorarlberger
Familienverband
Schnifis**

4. Familien-Schiffletag

Erlebnisreicher Familienausflug zum kleinen Preis

Leinen los zum vierten „Schiffletag“! An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai 2014, laden die VORARLBERG LINES wieder zum erlebnisreichen Familientag auf und rund um den Bodensee. Ein Ausflug mit Schiff und Rad, mit buntem Programm und jeder Menge Spaß, und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis!



In Hard, Bregenz und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt dazu ein, an Bord zu kommen. Mit Kind und Kegel, Fahrradanhänger, Kinderwagen oder zu Fuß. Jene, die es sportlich mögen, können je nach Lust und Ausdauer die Schifffahrt mit einer kleineren oder größeren Rad- oder Fußtour kombinieren.

Familienpass-Aktion

1 Erwachsener mit Kindern: € 10,-

2 Erwachsene mit Kindern: € 15,-

Der „Schiffletag“ findet bei jedem Wetter statt.

Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at

„Saci – ein Kobold im Dschungel“

Musiktheater für Familien

27. Juni 2014, 14 Uhr, Festspielhaus Bregenz

Ein musikalisches Märchen über die Macht der Freundschaft und des Zusammenhalts. Angelehnt an die brasilianische Legende des Kobolds Saci, erzählt diese Fabel von der Begegnung zwischen Saci und der schönen und flinken Wassernymphe Cai. In ihren Abenteuern geht es um gegenseitigen Respekt, Vertrauen und um die Erkenntnis, dass gemeinsam vieles leichter fällt. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an Saci, seine Freunde, die Musiker und den Regisseur zu richten.

Für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Familienpass-Tarif: 6 Euro (statt 8 Euro)

Weitere Infos: www.cross-culture.at

SPIELGRUPPE

Anmeldung für das neue Schuljahr

Im April gibt es für alle Kinder, die im Herbst 2014 zu uns in die Spielgruppe kommen, einen Schnuppertag. Kinder ab 2,5 Jahren erhalten eine Einladung mit genaueren Informationen. Falls wir zu wenige Anmeldungen für Herbst haben, nehmen wir auch jüngere Kinder auf.

Fasching in der Spielgruppe

Am Faschingsmontag besuchte uns Herbert von der Faschingszunft. Er brachte uns viele leckere Zuckerle mit, die unsere Faschingsfeier versüßten. Herzlichen Dank!

Helga und Angelika



Elternberatung

connexia

neu neu neu neu neu

Liebe Eltern!

Die Öffnungszeiten der Elternberatung in Schnifis haben sich geändert:

Ab März haben wir jeden 2. Montag im Monat von 8.30 – 9.30 Uhr (im Gemeindeamt) für Sie geöffnet.

Kinderkrankenschwester Gudrun Duelli beantwortet gerne Ihre Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind und ist telefonisch unter 0664 88317090 für Sie erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Elternberatungsstelle!

www.connexia.at



Das Herz wird nicht dement

„Wenn das Gedächtnis des Denkens nachlässt, können wir am Gedächtnis des Herzens anknüpfen.“

Demenz ist nicht nur eine Störung des Denkens, sondern verändert tiefgreifend das Gefühlsleben der Betroffenen und der Angehörigen. Scham, Angst, Hilflosigkeit und viele andere Gefühle treten auf. Dr. Udo Baer wird in seinem Vortrag erläutern, wie Erkrankte sich und ihre Umwelt erleben, und dabei neue Wege der Hilfen für demenzkranke Menschen vorstellen.



Udo Baer

Dr. phil., Dipl. Pädagoge, Kreativer Leibtherapeut.
Mo, 24. März, 20.00 Uhr, Laurentiussaal Schnifis.

Eintritt: € 7,- / 10,- für Paare
mit Familienpass € 5,- / 8,- für Paare.



Ohne Frauen läuft nichts!

Egal ob Running Queen, Gelegenheitsjoggerin oder Mitläuferin, beim Bodensee Frauenlauf sind alle Frauen Siegerinnen.

OHNE FRAUEN LÄUFT NICHTS - unter diesem Motto findet am 24. Mai 2014 wieder der Bodensee Frauenlauf statt. Wir würden gerne wieder mit einer Gruppe von Frauen aus Schnifis vertreten sein. Wenn du an diesem tollen Tag dabei sein möchtest, informiere dich unter <http://www.bodensee-frauenlauf.com>, wo du dich auch zum 5km- oder 10km-Lauf anmelden kannst.

Bei Fragen wende dich an Petra Rocha, 0664 8107268

9. Schnifner Frühlingspektakel

am Ostermontag, 21. April 2014

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter Sonntag 27. April 2014

Beginn 10 Uhr Fußballplatz Schnifis

Wir haben uns wieder ein tolles Programm ausgedacht und ob Groß oder Klein, Flieger oder Nichtflieger – es ist für Jeden etwas dabei und wir freuen uns auf ein interessantes, lustiges, spannendes und für alle Gäste erlebnisreiches Frühlingsfest.

- **Gemütlicher Frühlingshock mit Musik**
- **Tandemflüge fast geschenkt**
Bitte rechtzeitig anmelden bei www.fca.at !
- **Flitzer Fliegen**
- **Flugshow**
- **Testmöglichkeiten Schirme und Ausrüstung**
- **Speise und Freigetränk für jeden, der von einem anderen Fluggebiet während der Veranstaltung zu uns nach Schnifis fliegt ***
- **Kinderprogramm mit Gesichter anmalen, Hüpfburg und mehr**
- **Bewirtung und Musik am Fußballplatz**

**Speise und Getränk
für jeden Sternenflieger! ***

**Bitte leitet diese Nachricht an Freunde und Bekannte weiter.
Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen.**

Allerbeste Grüße,



1. GSFV
(Schriftführer)

Kontaktadressen:

1. GSFV Matthias Amann (Obmann)
Tel.: +43/(0)660-4110903
www.abwindzentrierer.at
matthias.a@aon.at

1. GSFV Klaus Ritter (Schriftführer)
Mob.: +43/(0)680-5530318
www.abwindzentrierer.at
k_ritter@freenet.de

Flight Connection Arlberg
Simon Penz / Markus Kühne
Tel.: +43/(0)5524 8439
www.fca.at
flightconnection@gmail.com

Vereinsmeisterschaft des SV-Schnifis am Sonntag, 16.02.2014

Am Sonntag, dem 16.02.2014, fand in Damüls Walisgaden die diesjährige Vereinsmeisterschaft des SV-Schnifis statt. Die mutige Entscheidung des Vorstandes, das Rennen trotz des starken Schneefalls durchzuführen, stellte sich im Nachhinein als richtig heraus. Wir fanden in Damüls wieder gute Pistenverhältnisse

vor, somit stand einem spannenden und fairen Rennen nichts im Wege.

Der SVS freute sich über 87 Starter, die dem Wetter trotzten und sich einem spannenden Wettkampf stellten. Besonders erfreulich war dieses Jahr das starke Teilnehmerfeld aus Düns und Röns.

Der SVS bedankt sich bei allen Teilnehmern und den zahlreichen Helfern, die dieses tolle Rennen möglich gemacht haben.



Wir gratulieren nochmals allen Gewinnern und vor allem den neuen Vereinsmeistern 2014:

Vereinsmeisterin Damen:

Jenni Mariette

Vereinsmeister Herren:

Dünser Mario

Die offiziellen Ergebnislisten und weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage

Die Vereinsleitung des SV Schnifis

Inserat:

Kaufgesuch Wohnung oder Haus

Wir suchen in Schnifis eine Wohnung mit mindestens 4 Zimmern oder ein kleines Haus zu kaufen.

Über Anrufe freut sich

Familie Kaufmann

Tel. Nr. 0664/ 416 49 03

SOMMERZEIT

Nicht vergessen!

***Am Sonntag, 30. März 2014,
wird die Uhr um 1 Stunde auf
die Sommerzeit vorgestellt.***





Einladung zum Vortrag

„Was kann ich in meinem Garten Gutes für die Bienen tun“

Bienen sind wichtig für die Bestäubung unserer Pflanzenkulturen in unserem Garten. Ohne Bienen gäbe es keine Ernte. Es ist wichtig, eine vielfältige Pflanzenwelt und andere unterstützende Maßnahmen in unserem Garten zu fördern. Dies gilt natürlich auch für die immer mehr im Trend liegenden Kleingartenbereiche auf Balkon und Terrasse.

Unser Referent, Ing. Gebhard Bechter, ist ein erfahrener Gärtner und Imker - er verbindet fachliches Gartenbauwissen und Bienenkenntnisse. In seinem Vortrag vermittelt er praktische Tipps und Informationen, wie Bienen wieder in unseren Garten finden, sich wohlfühlen und genügend Futter finden.

Wann: Montag, 7. April 2014 um 20.00 Uhr
Wo : Laurentiussaal Schnifis
Referent: Ing. Gebhard Bechter, Kennelbach
Eintritt: EUR 2.-

Der OGV Schnifis und der Bienenzuchtverein im Jagdbergischen veranstalten diesen Vortragsabend gemeinsam und freuen sich auf viele Garteninteressierte und Bienenfreunde.



ERSTE-HILFE

Säuglings-und Kindernotfallkurs, 8 Std.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Wo: Feuerwehrhaus Düns

Wann: Fr 04.04.2014 14.00 – 18.00 Uhr

Sa 05.04.2014 08.00 – 12.00 Uhr

Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Notfällen im Säuglings- und Kinderalter sind die Schwerpunkte in diesem Kurs. Die zum Teil sensiblen Themen werden in Theorie und Praxis von erfahrenen Lehrbeauftragten vermittelt. Praktische Trainings steigern den Lernerfolg und geben Sicherheit.



SÄUGLINGS- UND KINDERNOTFÄLLE
ERSTE HILFE

Anmeldung: Mo-Fr von 08.00 – 16.00 Uhr unter **05522 77000-9042**
oder unter kurs@v.roteskreuz.at

Anmeldeschluss: Fr 28.03.2014

Kosten: € 52,-/Person oder mit Paarrabatt € 42,-/Person

Voraussetzung: mind. 14 Jahre

35 Jahre Feuerwehr Dünserberg



Die Ortsfeuerwehr Dünserberg feiert ihr 35-jähriges Jubiläum sowie die Gründung der Feuerwehrjugend mit einem dreitägigen Fest, vom 30. Mai bis 1. Juni 2014.

Die Ortsfeuerwehr zählt 20 aktive Feuerwehrfrauen und

Männer und ist stolz darauf, mit 2 Mädchen und 4 Burschen eine Feuerwehrjugend am Dünserberg zu gründen.

Wir freuen uns, Sie bei den Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen.

DONNERSTAG, 03. April 2014, 19:30 im Jugendraum Düns

95 Minuten | Deutsch | Eintritt frei

WE FEED THE WORLD ist ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat.



WE FEED THE WORLD

>4:3

Vier Filmdonnerstage | Drei Gemeinden | Ein Format

DONNERSTAG | 10. April 2014 | 19:30 im Jugendraum Düns

104 Minuten | Englisch mit deutschem Untertitel | Eintritt frei

GASLAND beschäftigt sich mit den Auswirkungen der in den USA bereits häufig angewandten Tiefbohrtechnik Fracking, mit der Gasvorkommen erschlossen werden. Der Film präsentiert einerseits Aussagen und Erlebnisse der von den negativen Auswirkungen betroffenen Anwohner, und lässt andererseits zahlreiche Experten zu Wort kommen.



DONNERSTAG | 17. April 2014 | 19:30 im Jugendraum Düns

82 Minuten | Deutsch | Eintritt frei

WATER MAKES MONEY dokumentiert, mit welchen Methoden sich Gemeinden die Kontrolle über ihr Wasser abhandeln lassen. Im Zentrum der Kritik stehen die Wasserversorgungsunternehmen GDF Suez und Veolia. Anhand von Beispielen werden die wirtschaftlichen Folgen von Privatisierungen im Bereich der Wasserwirtschaft aufgezeigt.



DONNERSTAG | 24. April 2014 | 19:30 im Jugendraum Düns

90 Minuten | Deutsch | Eintritt frei

MORE THAN HONEY Mehr als ein Drittel unserer Nahrungsmittel ist abhängig von der Bestäubung durch Bienen. Regisseur Markus Imhof entführt uns in das faszinierende Universum der Biene. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird.



Sommer, Livemusik und Vollmondfahrten



In wenigen Tagen, genauer gesagt in der Nacht auf den 30. März, ist es wieder so weit: Die Sommerzeit beginnt ganz offiziell – und zwar auch bei der Seilbahn Schnifis. Zeit, um bei sternenklarer Nacht den Vollmond oder gute Musik im Freien zu genießen und die Berge Vorarlbergs zu erkunden.

Montafoncard

Grenzenlos die Berge erleben ist auch das Motto der Montafoncard, die mit 500 km Wanderwege und 270 km Mountainbikestrecken überzeugt. Zum attraktiven Pauschalpreis benutzen die Inhaber einer Saisonkarte bis Anfang November ohne Einschränkungen die Anlagen von 14 Bergbahnen im Montafon, im Brandnertal, im Klostertal, im Walgau, so oft sie wollen. Mit dabei ist natürlich auch die Seilbahn Schnifis, bei der die Karte **ab**

28. März erhältlich ist. Die Kosten der Montafoncard belaufen sich für Erwachsene aktuell auf 91,50 Euro, für Senioren auf 84 Euro und für Kinder auf 50 Euro. Familien „fahren“ mit 111 Euro (ein Erwachsener und alle Kinder) bzw. 202,50 Euro (zwei Erwachsene und alle Kinder) selbstverständlich günstiger.



Öffnungszeiten

Beachten Sie auch unsere Sommerfahrzeiten, die ab 28. März gelten:

**Dienstag bis Sonntag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr**

Vollmondfahrten



Was gibt es Schöneres, als bei sternenklarer Nacht den Vollmond zu betrachten? Eine Vollmondfahrt in der Seilbahn und kulinarische Köstlichkeiten wie die saftigen Vollmondrippe mit Livemusik im Henslerstüble zum Beispiel! Für diejenigen, die die Mondphasen nicht auf die Schnelle im Kopf haben: der nächste Vollmond geht auch in Schnifis am 15. April auf. Weitere Termine: 14. Mai, 13. Juni und 12. Juli.

Gemütlicher Musikantentreff



Livemusik der besonderen Art gibt es im Henslerstüble zudem jeden letzten Freitag im Monat ab 14 Uhr. Beim gemütlichen Musikantentreff spielen nämlich bunt zusammen gewürfelte Musikanten mit Instrumenten wie Mundharmonika, Saxofon oder auch Ziehharmonika gemeinsam auf. Symbiose von Interpreten und Zuhörern! Der nächste Musikantentreff findet am 28. März statt – und auch den 25. April, den 30. Mai sowie den 27. Juni sollten Sie sich vormerken.

Simone Rinner

Verleihung des österr. Gütesiegels und des Umweltzeichens UZ 37 an die Firma Spiegl Max GmbH&CoKG, SCHLISER-Ofenmanufaktur

Die Firma Spiegl Max GmbH & Co KG erhielt am 06.03.2014 im Festspielhaus Bregenz auf Empfehlung des österr. Kachelofenverbandes das Österr. Gütesiegel und Umweltzeichen UZ 37 für den Kaminofen „SCHLISER“ verliehen.



Foto:

Die Verleihung durch
Umweltminister Andrä Rupprechter,
Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler
und Landesrat Erich Schwärzler.

Zur Verleihung wurde die Familie Spiegl von Bürgermeisterin Gabriele Mähr und Vizebürgermeister Roman Dörn aus Schlins begleitet, die damit ihre Wertschätzung für das in Schlins ansässige Unternehmen zeigten.

Das Österr. Gütesiegel ist ein Wegweiser für umweltfreundliche Produkte, die nach strenger Prüfung höchste ökologische, gesundheitliche und qualitative Anforderungen erfüllen. Gleichzeitig steht das Gütesiegel für Langlebigkeit und Qualität. Diese Auszeichnung wurde bis heute nur an drei Hersteller der Kaminofenbranche in Österreich vergeben. In Vorarlberg ist die Firma Spiegl das einzige Unternehmen seiner Branche, das dieses Gütesiegel erhalten hat.

Der „SCHLISER“ erfüllt bereits jetzt schon die zukünftigen Anforderungen an die Emissionswerte, die 2015 in Kraft treten bzw. unterschreitet sie deutlich.



Fotos:

Der Kaminofen „SCHLISER“,
für den die Firma Spiegl
das Umweltschutzzeichen
erhalten hat.

Linkes Bild: Design Lehmputz mit Holzlager
Rechtes Bild: Design Lehmputz mit Backfach

viele weitere Modelle und Designs zur Auswahl
www.spiegl-schlins.co

Was den „SCHLISER“ besonders auszeichnet:

- einfaches Heizen mit Abbrandautomatik, völlig ohne Strom und kinderleicht
- dadurch eine saubere Scheibe und uneingeschränkte Sicht auf das Feuer
- schneller, staubarmer, einfacher Einbau, da alle Teile im Werk vorgefertigt werden
- Speicherkapazität durch hohen Schamotte- und Magnesitanteil
- viele Modelle und verschiedene Frontdesigns zur Auswahl

Die Firma:

Vor vier Jahren haben Christian und Markus Spiegl begonnen, den „SCHLISER“ als handwerkliche Alternative zu fertigen Industrieöfen zu entwickeln. Im Jahr 2013 wurden in der Ofenmanufaktur über 500 Kleinspeicheröfen produziert. Über 60 Vertriebspartner werden in Deutschland direkt von Spiegl Christian betreut. Die Länder Österreich, Frankreich und Italien werden durch Direktimporteure abgedeckt, und neu ab April 2014 wird die Firma Alpin-Öfen, die über fünf Großausstellungen in der Schweiz verfügt, den Vertrieb für den „SCHLISER“ in der Schweiz übernehmen.

Derzeit sind in Schlins acht Mitarbeiter beschäftigt, und im Vertrieb sind sechs freie Mitarbeiter tätig. Mit Mark Spiegl BSc, der seit September 2013 in das Unternehmen eingestiegen ist, ist auch die Nachfolge geregelt. Mark Spiegl wird mit Ende Juni 2014 in die Geschäftsführung nachfolgen.



Neuigkeiten vom ADEG – Konsumverein Schnifis



Bewerbung für das Ausbildungsjahr 2014/2015 zur Einzelhandelskauffrau oder zum Einzelhandelskaufmann

Bei Interesse sende uns deine Bewerbungsunterlagen. Du kannst auch gerne vorab einmal zum „Schnuppern“ zu uns in Geschäft kommen.



Ihr Service im ADEG: Messerschleifer

Am 5. April wird wieder der Messerschleifer vor dem ADEG seinen Service anbieten.

Nutzen Sie die Gelegenheit rechtzeitig zur Garten- und Grillsaison!



Ihr Service im ADEG: Blumen und Gemüsepflanzen

Ihr ADEG hat immer frische und saisonale Pflanzen vorrätig. Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen, wenn Sie einen besonderen Wunsch haben.

Konsumverein Schnifis – Ihr Nahversorger

Tel: 05524 / 8502
Email: kv.schnifis@aon.at

Mo – Sa
Mo, Di, Mi, Fr

Öffnungszeiten:
7:30 bis 12:00
15:00 bis 18:00



Regionale Bio-Jungpflanzen und Setzlinge ab sofort erhältlich, Bio Gemüse- und Anzuchterde sowie Steinmehl in Kleinmengen.

Öffnungszeiten Mo – Fr 17:00 – 19:00 Uhr und Samstag 9:00 – 12:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache.

Dorothea & Armin Rauch Bassig 1, 6822 Dünserberg T 0664 905 33 35 armin.rauch@aon.at

Jungpflanzen, Gemüse, Obst, Eier, Edelbrände, Hofführungen, Permakultur, Raritäten

Aktuelles aus „Üs'rem Lada“

Neben unseren Eigenprodukten (Schnifner Bergkäse in verschiedenen Reifestufen, Laurentius mild, pikant und extra pikant, Laurentius vinus, Reibkäsemischung, Jogurt in verschiedenen Sorten, Sennereitopfen, Sennereibutter und Milch) bietet wir unseren Kunden in „Üs'rem Lada“ ein umfangreiches Sortiment an Naturprodukten aus der Region.



Dienstags und freitags gibt es frisch vom Obergrechter Bäck das Schnifner Topfenbrot und ein „Schottabrot“.

Produkte von unseren Milchlieferanten:

- Walter Sohm: Haus- und Käswürste
- Christoph Mähr: Most, Apfelsaft trüb, Apfelsaft mit Holder oder Johannisbeer, Apfelwein, verschiedene Schnäpse
- Alfons Dobler: Eier

Weitere Produkte:

- Zugekaufte Käseprodukte (Emmentaler, Sauerkäse, Camembert, Backsteiner)
- verschiedene Ziegenkäse
- Honig
- Tee
- Sirup und Marmelade
- handgeschöpfte Schokolade
- Dinkel ganz oder gemahlen
- Hildegard-, Dinkel- und Roggennudeln
- Sennhof Nudeln
- Hildegard-Dinkelmüsli, Honigmüsli
- Bio-Gewürze
- Gourmet-Senfsaucen
- Lustenauer Senf – verschiedene Sorten
- Butterschmalz
- Speck- und Wurstwaren
- Kochbücher „Die Genuss-Schatulle“, Fanni Amann, Genuss-Region, Voll Viel Wert
- Artikel der Firma Himmelgrün, der Caritas und der Lebenshilfe (geschützte Arbeitsplätze)

Geschenkideen für Ostern

Wie wär's heuer mit einem Osternest von der Sennerei Schnifis?



Osternestle für Kinder



Oster-Brunch



Das pikante Nestle

Unsere individuell zusammenstellbaren **Geschenke** überzeugen durch ihre Vielfalt und einzigartige Qualität und machen jedes Präsent zum puren Naturgenuss.

Wir bitten die Osternestle rechtzeitig im Lada vorzubestellen.

Die echte Schnifner Genuss-Schatulle

Sie enthält eigens auf die Produkte unserer Sennerei abgestimmte Rezepte (Vorspeisen, Suppen, Hauptgerichte, Nachspeisen, Snacks) und ist in „Üs'rem Lada“ zum Preis von 24,50 Euro erhältlich.

Anbei ein Rezept aus der Genuss-Schatulle - ideal für das Osterfrühstück.



Knusprige Schweinsohren mit Käse



Zutaten:

200g Blätterteig
1 Ei
80g Laurentius pikant
Ursalz
Pfeffer weiß aus der Mühle

Vorbereitung:

Backrohr auf 200°C vorheizen, Backblech mit Backpapier vorbereiten. Laurentius reiben.

Zubereitung:

1. Blätterteig 0,5cm dünn ausrollen und mit verquirltem Ei bestreichen.
2. Laurentiuskäse gleichmäßig auftragen.
3. Mit dem Rollholz leicht andrücken.
4. Blätterteig links und rechts gleichmäßig zur Mitte rollen.
5. Blätterteig-Doppelrolle in Frischhaltefolie einwickeln und eine halbe Stunde im Gefrierfach einfrieren.
6. Nach dem Anfrieren mittels Sägemesser in ca. 0,5cm dicke Stücke schneiden, auf das Backblech legen, mit Ei bestreichen und mit wenig Käse bestreuen. Sofort für 8-10 Minuten auf der mittleren Schiene backen.

Genusstipp:

Der frische Blätterteig vom Bäcker schmeckt besonders gut!

Käseplatten aus „Üs'rem Lada“



Sie haben eine Familien- oder Firmenfeier? Unsere Verkäuferinnen kreieren zu den verschiedensten Anlässen wunderschöne Käseplatten (bitte um Vorbestellung).

Öffnungszeiten „Üs'r Lada“:

Montag – Samstag 8-12 Uhr, 17-18.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr, 17-18.30 Uhr

Sennerei Schnifis

Tel. +43 (0)5524 2588

Fax +43 (0)5524 2588-6

Homepage: www.sennerei-schnifis.at

Mail: vermarktung@sennerei-schnifis.at

Fr 21. März	Feuerwehr Schnifis Vereinepreisjassen	Feuerwehrlokal Schnifis
So 23. März	Pfarre	Weggottesdienst
Mo 24. März 20 Uhr	Familienverband Familiengespräche	Laurentiusaal S 25
Fr 28. März 20 Uhr	Jugend & Sport Film Transalp	Laurentiusaal S 22
Fr 28. März	Krankenpflegeverein Generalversammlung	Saal Düns
Fr 28. März 14 Uhr	Henslerstüble Musikantentreff	Bergstation Seilbahn S 31
Sa 29. März 13:30 Uhr	Gemeinde Flurreinigung	Bauhof
So 30. März	Pfarre - Suppentag	Laurentiusaal
Do 3. April 20 Uhr	Sennerei Generalversammlung	Sennerei
Do 3. April 19:30 Uhr	Filmdonnerstag „We feed the world“	Jugendraum Düns S 30
Fr 4. April	TC - JHV	Henslerstüble
Mo 7. April 20 Uhr	O&G/ Bienenzuchtverein	Vortrag S 28 Laurentiusaal
Do 10. April 8:30 Uhr	Familienverband MuKi-Treff	Pfarrheim
Do 10. April 19:30 Uhr	Filmdonnerstag „Gasland“	Jugendraum Düns S 30
Sa 12. April	Gemeinde Problemstoff/Alteisen Grünmüll	Bauhof Hackschnitzelhalle
Di 15. April	Vollmondfahrt	Henslerstüble
Do 17. April 19:30 Uhr	Filmdonnerstag „Water makes money“	Jugendraum Düns S 30
Mo 21. April 10 Uhr	Gleitschirmfliegerver. Frühlingsspektakel	Sportplatz S 26
Mi 23. April 16:30 Uhr	Amtstag der Notare	Büro Bürgerservice S 5
Do 24. April 14 Uhr	Bäuerinnen Handarbeiten	Sennerei
Do 24. April 19:30 Uhr	Filmdonnerstag „More than honey“	Jugendraum Düns S 30
Fr 25. April	Musikantentreff	Henslerstüble
So 27. April	Pfarre Erstkommunion	Pfarrkirche Schnifis
Mi 30. April	Gemeindemusik	Mai einblasen
Fr 2. Mai	Grünmüll	Hackschnitzelhalle
So 4. Mai	Gemeindemusik	Tag der Blasmusik
Mi 14. Mai	Vollmondfahrt	Henslerstüble
Sa 17. Mai	Gemeindemusik Frühlingskonzert	Laurentiusaal S 19
So 25. Mai	Ehejubiläumsmesse	Kirche Schnifis
So 25. Mai	EU-Wahl	Laurentiusaal
30.05.-01.06	Feuerwehr Dünserberg	35 Jahr-Feier
Fr 6. Juni	Grünmüll	Hackschnitzelhalle
Fr 6. Juni 17 Uhr	WalgauWiesenWun- derWelt Exkursion	Bädle S 7

Leo Ekkehard Jenni



Ein bißchen Mama, ein biß-
chen Papa und ganz viel
Wunder!

Mein Name ist Leo Ekke-
hard Jenni. Ich bin am 10.
Februar um 00:50 im LKH
Feldkirch zur Welt gekom-
men. Bei meiner Geburt
wog ich 3950 g und war 52
cm groß. Ich wohne mit
meinen 2 "großen" Ge-
schwistern Melanie und Da-
niel und meinen Eltern Vera
und Thomas in Schnifis.

Luisa Rosa Abbrederis



Meine Name ist Luisa Rosa
Abbrederis, ich bin am
11.02.2014 geboren und
wiege 3150 g bei einer stol-
zen Größe von 49 cm.
Meine Geschwister Adrian
und Julia lieben mich jetzt
schon heiß und innig. Bin
gespannt, was ich noch so
alles mit ihnen erlebe!
Meine Eltern Veronika und
Robert bedanken sich ganz
herzlich für die zahlreichen
Glückwünsche und Auf-
merksamkeiten zu meiner
Geburt !



80 Jahre Irma Gabriel



Am 15. Februar 2014 durfte Irma Gabriel, Bludescher-
straße 131, ihr 80. Wiegenfest begehen. Bgm. Anton
Mähr besuchte sie mit einem Präsent und wünschte ihr im
Namen der Gemeinde Schnifis noch viele weitere Jahre in

Paula Duelli wurde 80



Paula Duelli, Unterhalde 132, feierte am „Schmutzige
Donnschtig“ ihren runden Geburtstag im Kreis ihrer Fami-
lie. Der Gemeindevorstand feierte mit und wünschte Paula
alles Gute für die Zukunft.